



Statistischer Bericht



Insolvenzverfahren im Freistaat Sachsen

II. Quartal und 1. Halbjahr 2014

D III 1 – vj 2/14

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Erläuterungen	3
Abbildungen	
Abb. 1 Insolvenzverfahren im 2. Quartal 2014 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Art des Schuldners	4
Abb. 2 Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2013 und 2014 in den am stärksten besetzten Wirtschaftsbereichen	5
Abb. 3 Insolvenzverfahren der übrigen Schuldner je 10 000 Einwohner in Sachsen im 1. Halbjahr 2014 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	5
Tabellen	
1. Insolvenzverfahren - Übersicht seit 1991	6
2. Insolvenzverfahren im 2. Quartal 2013 und 2014 nach ausgewählten Merkmalen	8
3. Insolvenzverfahren im 2. Quartal 2014 nach Größenklassen der voraussichtlichen Forderungen, Art des Schuldners und Art des Verfahrens	9
4. Unternehmensinsolvenzverfahren im 2. Quartal 2013 und 2014 nach Wirtschaftsbereichen und Art des Verfahrens	10
5. Insolvenzverfahren im 2. Quartal 2013 und 2014 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens und voraussichtlichen Forderungen	12
6. Unternehmensinsolvenzverfahren im 2. Quartal 2013 und 2014 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Rechtsformen	13
7. Unternehmensinsolvenzverfahren im 2. Quartal 2013 und 2014 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Wirtschaftsbereichen und voraussichtlichen Forderungen	14
8. Insolvenzverfahren der übrigen Schuldner im 2. Quartal 2013 und 2014 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens, Art des Schuldners und voraussichtlichen Forderungen	16
9. Insolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2013 und 2014 nach ausgewählten Merkmalen	18
10. Insolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2014 nach Größenklassen der voraussichtlichen Forderungen, Art des Schuldners und Art des Verfahrens	19
11. Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2013 und 2014 nach Wirtschaftsbereichen und Art des Verfahrens	20
12. Insolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2013 und 2014 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens und voraussichtlichen Forderungen	22
13. Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2013 und 2014 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Rechtsformen	23
14. Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2013 und 2014 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Wirtschaftsbereichen und voraussichtlichen Forderungen	24
15. Insolvenzverfahren der übrigen Schuldner im 1. Halbjahr 2013 und 2014 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens, Art des Schuldners und voraussichtlichen Forderungen	26

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Seit dem 1. Januar 2013 wird die amtliche Insolvenzstatistik gemäß Artikel 7 des Gesetzes zur weiteren Erleichterung der Sanierung von Unternehmen vom 7. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2582) durchgeführt. Artikel 7 beinhaltet das neue Insolvenzstatistikgesetz – InStatG mit Geltung ab 1. Januar 2013. Diese Rechtsgrundlage für die Insolvenzstatistik ergibt sich in Verbindung mit der Insolvenzordnung (InsO) vom 5. Oktober 1994 (BGBl. I S. 2866), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 31. August 2013 (BGBl. I S. 3533) sowie dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749).

Erläuterungen

Die Insolvenzstatistik liefert monatliche Informationen über die Zahl der Insolvenzverfahren von Unternehmen, Verbrauchern, ehemals selbstständig Tätigen, anderen natürlichen Personen (wie z. B. persönlich haftende Gesellschafter größerer Unternehmen), Nachlässen und Gesamtgütern sowie über die Höhe der voraussichtlichen Forderungen. Bei der Insolvenz eines Unternehmens wird zusätzlich der Eröffnungsgrund, der Wirtschaftszweig, die Rechtsform, der internationale Bezug, das Gründungsjahr, die Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer zum Zeitpunkt der Antragstellung sowie die Anordnung von Eigenverwaltung erfragt.

Die Amtsgerichte Chemnitz, Dresden und Leipzig sind verpflichtet Insolvenzverfahren zu melden, sobald der Beschluss über die Eröffnung oder die Abweisung mangels Masse ergangen ist bzw. bei Annahme eines Schuldenbereinigungsplanes im Falle eines Verbraucherinsolvenzverfahrens. An Stelle der Amtsgerichte sind Insolvenzverwalter, Sachwalter und Treuhänder verpflichtet, Angaben über beendete Insolvenzverfahren und über die Erteilung der Restschuldbefreiung zu übermitteln.

Aufgabe der Insolvenzstatistik ist es, über die Situation von überschuldeten oder zahlungsunfähigen Schuldnern, deren Fälle vor Gericht verhandelt werden, zu berichten und den volkswirtschaftlichen Schaden zu beschreiben. Darüber hinaus wird die Insolvenzstatistik dazu herangezogen, die Effizienz des Insolvenzrechts zu bewerten.

Allgemeiner Eröffnungsgrund für ein *Insolvenzverfahren* ist die Zahlungsunfähigkeit, bei Antrag des Schuldners auch die drohende Zahlungsunfähigkeit sowie bei einer juristischen Person die Überschuldung. Das Insolvenzverfahren dient dazu, die Gläubiger eines Schuldners gemeinschaftlich zu befriedigen, indem das Vermögen des Schuldners verwertet und der Erlös verteilt oder in einem Insolvenzplan eine abweichende Regelung insbesondere zum Erhalt des Unternehmens getroffen wird. Dem redlichen Schuldner wird Gelegenheit gegeben, sich von seinen restlichen Verbindlichkeiten zu befreien. Ein Insolvenz-

verfahren kann über das Vermögen jeder natürlichen und jeder juristischen Person eröffnet werden, weiterhin über das Vermögen einer Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (z. B. OHG, GbR) sowie über einen Nachlass und über das Gesamtgut einer Gütergemeinschaft.

Die Verfahren werden unterschieden in:

Regelinsolvenzverfahren finden Anwendung bei

- Unternehmen (einschließlich Kleingewerbe),
- Nachlass- und Gesamtgutangelegenheiten,
- natürlichen Personen, die u. a. als Gesellschafter bei einem größeren Unternehmen beteiligt sind,
- Personen, die eine selbstständige Tätigkeit ausgeübt haben und deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar (mehr als 19 Gläubiger und Verbindlichkeiten aus Arbeitsverhältnissen) sind.

Verbraucherinsolvenzverfahren stellen ein vereinfachtes Insolvenzverfahren dar, das gilt für

- Verbraucher (bis Dezember 2001 auch für Kleingewerbetreibende) und
- ehemals selbstständig Tätige, deren Vermögensverhältnisse überschaubar (weniger als 20 Gläubiger und keine Verbindlichkeiten aus einem Arbeitsverhältnis) sind.

Die *übrigen Schuldner* gliedern sich in

- natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.,
- ehemals selbstständig Tätige mit Regelinsolvenzverfahren,
- ehemals selbstständig Tätige mit Verbraucherinsolvenzverfahren,
- Verbraucher,
- Nachlässe und Gesamtgut.

Zu den *eröffneten Insolvenzverfahren* zählen die Verfahren, die durch einen Beschluss des Gerichtes eröffnet wurden. Ein Verfahren wird eröffnet, wenn das Vermögen des Schuldners ausreicht, um die Verfahrenskosten zu begleichen oder wenn ein entsprechender Geldbetrag vorgeschossen wird. *Mangels Masse abgewiesene Insolvenzverfahren* sind Verfahren, bei denen das Vermögen des Schuldners voraussichtlich nicht ausreichen wird, um die Kosten des Verfahrens zu decken. Für natürliche Personen gilt ab Dezember 2001, dass sie sich die Verfahrenskosten stunden lassen können.

Der *Schuldenbereinigungsplan* enthält alle Regelungen für eine angemessene Schuldenbereinigung im Rahmen des Verbraucherinsolvenzverfahrens. Er hat die Wirkung eines Vergleichs. Hat kein Gläubiger Einwendungen bzw. wird eine Ablehnung durch Zustimmung des Gerichts ersetzt, gilt der Schuldenbereinigungsplan als angenommen.

Als *voraussichtliche Forderungen* wird die Summe der Gläubigerforderungen erfasst, die bei Regel- und Verbraucherinsolvenzen zum Zeitpunkt der Antragstellung vorliegt.

Methodische Hinweise

Zum 1. Dezember 2001 ist eine Novellierung zur Insolvenzordnung in Kraft getreten. Danach dürfen ehemalige

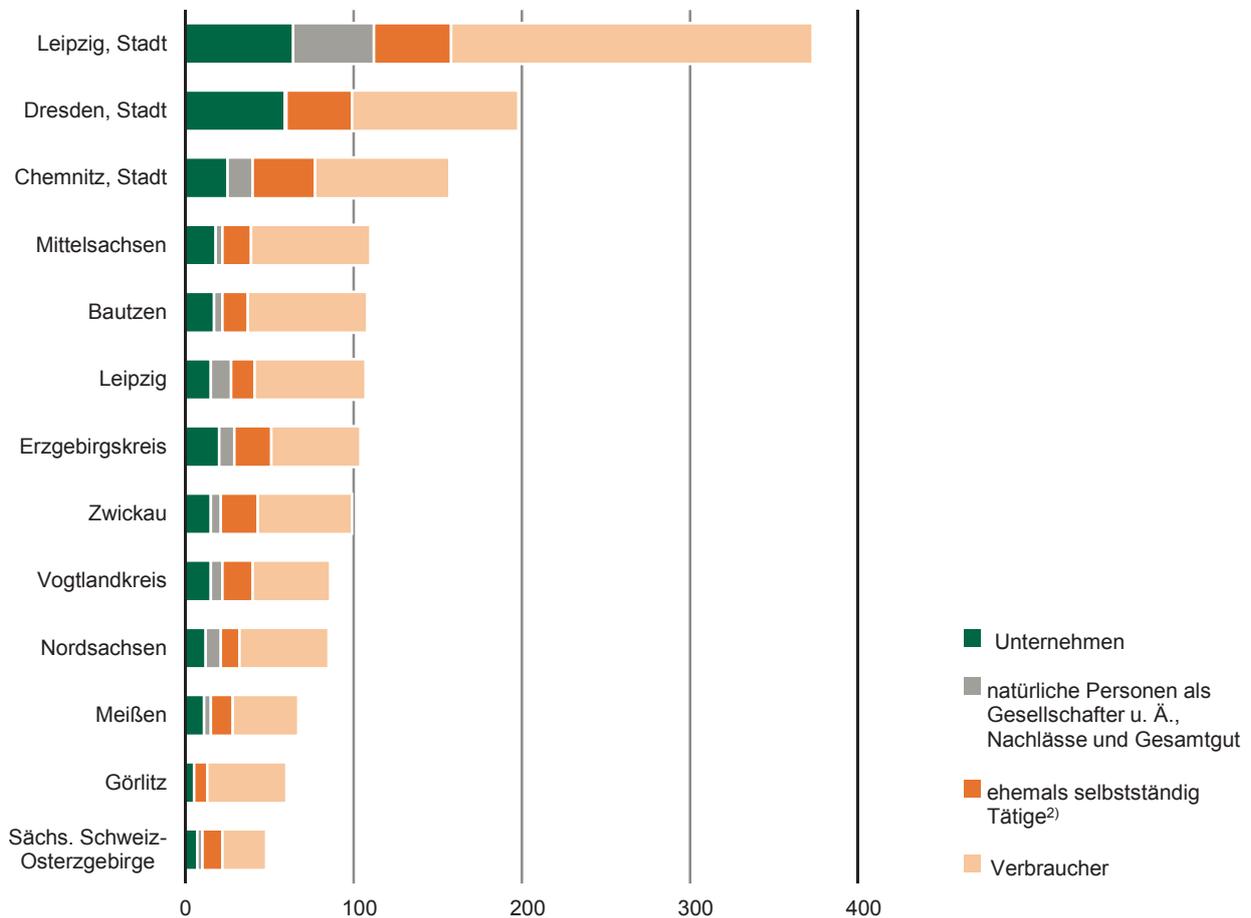
Unternehmer, die vorher schon mit Ihrem Unternehmen insolvent geworden sind, mit dem Ziel der Restschuldbefreiung die erneute Aufnahme des früheren Insolvenzverfahrens beantragen. Diese ehemals selbstständig Tätigen werden ab 2002 den übrigen Schuldnern zugerechnet, da es ansonsten bei einer Zuordnung zu den Unternehmensinsolvenzen zu Doppelerfassungen käme.

Bei natürlichen Personen und Einzelunternehmern, welche die Verfahrenskosten nicht aufbringen konnten, wurde nach altem Recht kein Insolvenzverfahren eröffnet; nach der Gesetzesänderung können die Verfahrenskosten ge-

stundet werden. Diese Stundungsmöglichkeit hat zu mehr Insolvenzverfahren geführt. Die Verkürzung der „Wohlverhaltensphase“ zur Erlangung der Restschuldbefreiung von sieben auf sechs Jahre dürfte ebenfalls zu höheren Insolvenzzahlen geführt haben. Alle Ergebnisse und Darstellungen nach Kreisfreien Städten und Landkreisen beziehen sich auf den Gebietsstand 1. Januar 2014.

Bei der Addition der Angaben in den Tabellen kann es durch Runden der Zahlen zu Abweichungen in den Summen kommen.

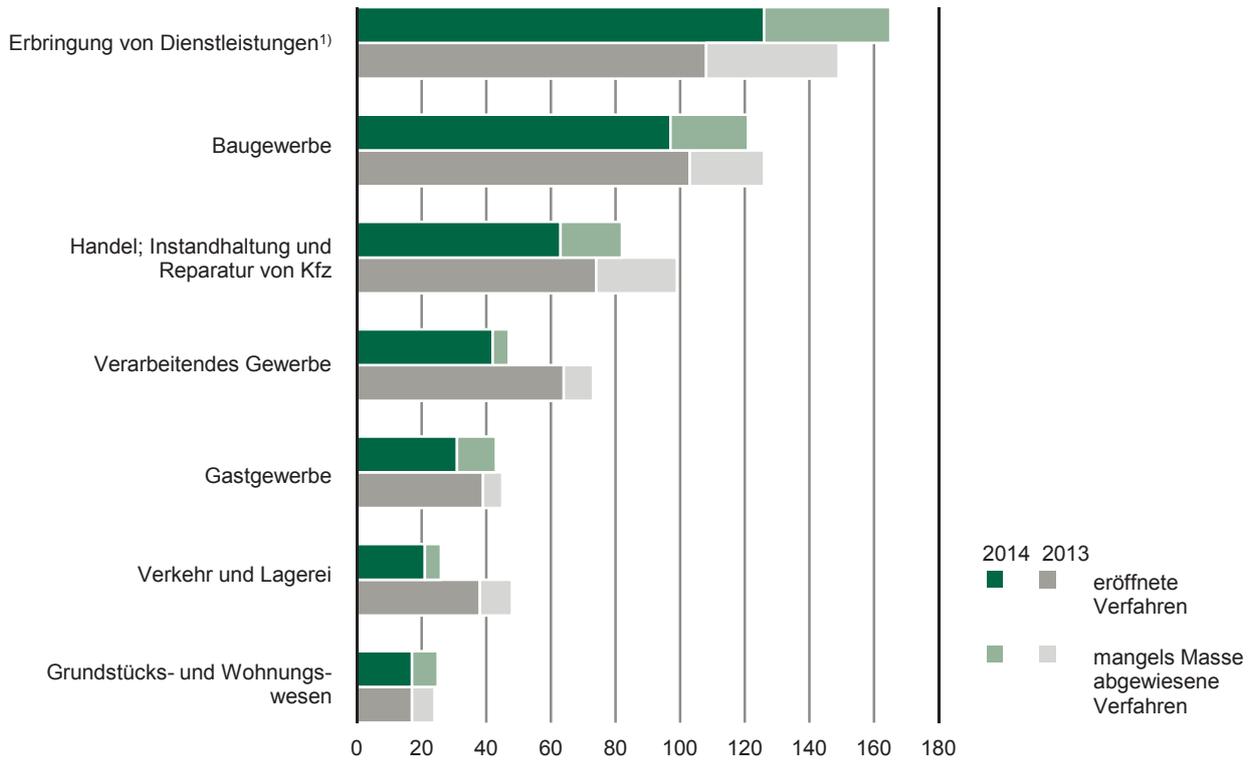
Abb. 1 Insolvenzverfahren im 2. Quartal 2014 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen¹⁾ sowie Art des Schuldners



1) Ohne Unternehmen, die ihren Sitz nicht in Sachsen haben, aber deren Insolvenzabwicklung in Sachsen erfolgt.

2) die ein Regel- oder Verbraucherinsolvenzverfahren durchlaufen

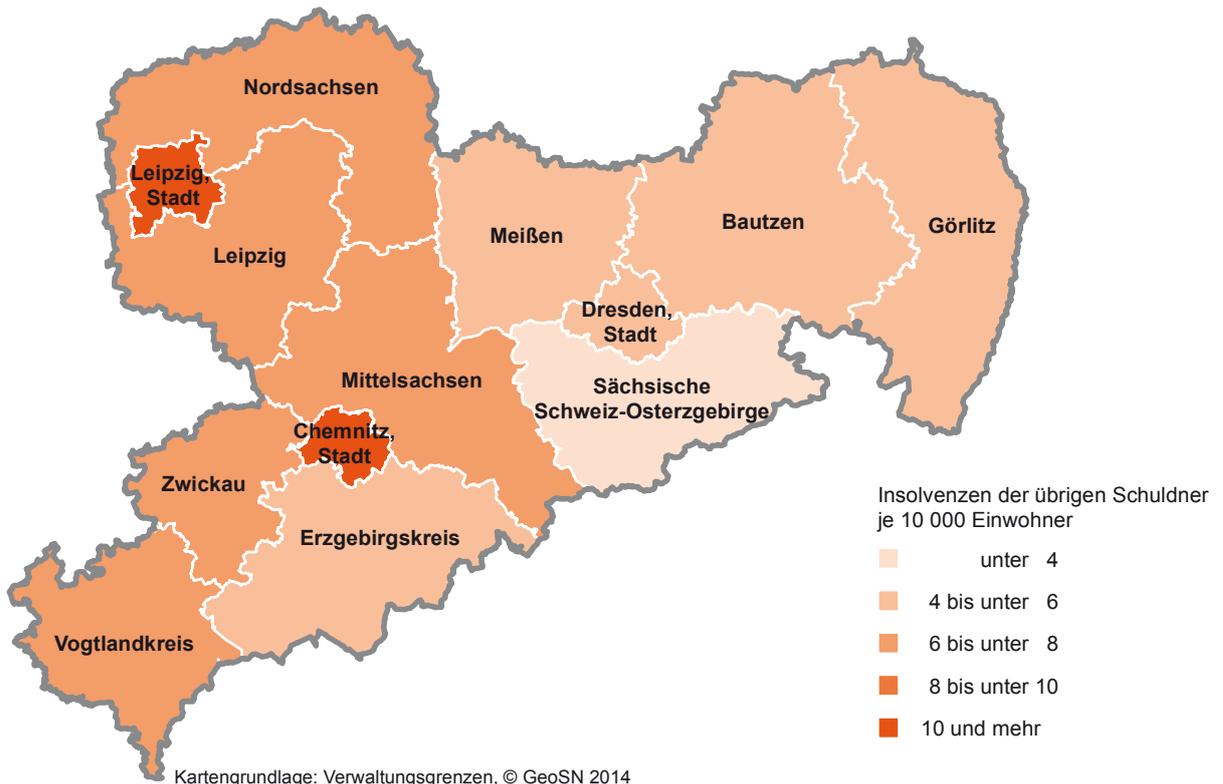
Abb. 2 Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2013 und 2014 in den am stärksten besetzten Wirtschaftsbereichen



1) Verfahren der Bereiche K (Finanz- und Versicherungsdienstleistungen), M (freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen), N (sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen) und S (sonstige Dienstleistungen)

Abb. 3 Insolvenzen der übrigen Schuldner je 10 000 Einwohner in Sachsen im 1. Halbjahr 2014 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietsstand 1. Januar 2014; Bevölkerungsstand 31. Dezember 2013 auf Basis der Zensusdaten vom 9. Mai 2011



1. Insolvenzverfahren - Übersicht seit 1991

Zeitraum	Insolvenzen						Unter		
	ins- gesamt	Verände- rung zum Vorjahr in %	eröffnete Verfahren	mangels Masse ab- gewiesene Verfahren	Schulden- bereini- gungs- plan	voraussicht- liche Forde- rungen in Millionen €	ins- gesamt	Verände- rung zum Vorjahr in %	eröffnete Verfahren
1991	89	x	67	22	x	401,2	86	x	67
1992	356	300,0	160	196	x	462,3	311	261,6	154
1993	844	137,1	372	472	x	1 528,8	656	110,9	343
1994	1 495	77,1	545	950	x	1 146,5	1 047	59,6	431
1995	2 185	46,2	694	1 491	x	1 533,7	1 836	75,4	629
1996	2 481	13,5	758	1 723	x	2 179,8	2 361	28,6	742
1997	2 783	12,2	744	2 039	x	1 831,0	2 630	11,4	729
1998	2 904	4,3	778	2 126	x	2 046,7	2 765	5,1	767
1999	2 974	2,4	941	2 033	-	1 606,9	2 488	-10,0	868
2000	3 050	2,6	1 254	1 780	16	2 357,4	2 541	2,1	1 073
2001	3 301	8,2	1 402	1 855	44	2 049,5	2 682	5,5	1 144
2002	4 957	50,2	3 286	1 654	17	2 388,8	2 727	1,7	1 475
2003	5 629	13,6	4 134	1 467	28	2 469,4	2 430	-10,9	1 365
2004	6 523	15,9	4 859	1 617	47	2 116,7	2 344	-3,5	1 366
2005	8 244	26,4	6 607	1 580	57	1 990,2	2 465	5,2	1 531
2006	9 106	10,5	7 906	1 160	40	2 770,8	2 212	-10,3	1 557
2007	9 323	2,4	8 300	988	35	1 399,9	1 815	-17,9	1 319
2008	8 384	-10,1	7 385	956	43	1 602,5	1 850	1,9	1 396
2009	8 631	2,9	7 477	1 125	29	1 538,4	1 942	5,0	1 510
2010	8 712	0,9	7 713	978	21	1 566,4	1 713	-11,8	1 352
2011	7 764	-10,9	6 742	1 000	22	1 239,0	1 587	-7,4	1 206
2012	7 010	-9,7	6 143	837	30	1 251,8	1 388	-12,5	1 080
2013	6 773	-3,4	5 927	831	15	1 188,5	1 255	-9,6	967
1. Quartal	1 685	-8,1	1 475	205	5	304,4	289	-17,4	229
2. Quartal	1 703	-7,3	1 475	223	5	287,7	327	-10,4	252
1. Halbjahr	3 388	-7,7	2 950	428	10	592,1	616	-13,8	481
3. Quartal	1 826	-0,7	1 629	194	3	368,6	344	-1,7	271
4. Quartal	1 559	3,9	1 348	209	2	227,8	295	-8,7	215
2. Halbjahr	3 385	1,4	2 977	403	5	596,4	639	-5,1	486
2014	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Januar	569	-2,4	507	58	4	94,1	97	10,2	81
Februar	582	3,9	510	70	2	60,5	92	1,1	70
März	511	-5,7	454	56	1	49,8	84	-23,6	59
1. Quartal	1 662	-1,4	1 471	184	7	204,4	273	-5,5	210
April	566	-10,4	495	69	2	1 101,3	123	8,8	100
Mai	496	-13,9	428	67	1	975,8	90	-32,8	75
Juni	545	10,1	488	57	-	47,5	75	-6,3	53
2. Quartal	1 607	-5,6	1 411	193	3	2 124,6	288	-11,9	228
1. Halbjahr	3 269	-3,5	2 882	377	10	2 329,0	561	-8,9	438
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
3. Quartal	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...
4. Quartal	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2. Halbjahr	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) 1999 bis 2001: einschließlich Verbraucherinsolvenzverfahren für Kleingewerbetreibende

nehmen ¹⁾			Übrige Schuldner						Zeitraum
mangels Masse abgewiesene Verfahren	Schuldenbereinigungsplan	voraussichtliche Forderungen in Millionen €	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr in %	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgewiesene Verfahren	Schuldenbereinigungsplan	voraussichtliche Forderungen in Millionen €	
19	x	401,2	3	x	-	3	x	0,0	1991
157	x	456,8	45	x	6	39	x	5,5	1992
313	x	1 501,1	188	317,8	29	159	x	27,7	1993
616	x	1 037,7	448	138,3	114	334	x	108,8	1994
1 207	x	1 443,6	349	-22,1	65	284	x	90,1	1995
1 619	x	2 159,1	120	-65,6	16	104	x	20,7	1996
1 901	x	1 819,4	153	27,5	15	138	x	11,6	1997
1 998	x	2 008,1	139	-9,2	11	128	x	38,6	1998
1 620	-	1 535,8	486	249,6	73	413	-	71,1	1999
1 465	3	2 223,5	509	4,7	181	315	13	133,9	2000
1 531	7	1 862,3	619	21,6	258	324	37	187,1	2001
1 252	x	1 721,3	2 230	260,3	1 811	402	17	667,5	2002
1 065	x	1 718,8	3 199	43,5	2 769	402	28	750,6	2003
978	x	1 057,3	4 179	30,6	3 493	639	47	1 059,3	2004
934	x	1 070,7	5 779	38,3	5 076	646	57	919,4	2005
655	x	1 973,1	6 894	19,3	6 349	505	40	797,7	2006
496	x	657,6	7 508	8,9	6 981	492	35	742,3	2007
454	x	935,0	6 534	-13,0	5 989	502	43	667,5	2008
432	x	889,1	6 689	2,4	5 967	693	29	649,3	2009
361	x	919,3	6 999	4,6	6 361	617	21	647,1	2010
381	x	707,0	6 177	-11,7	5 536	619	22	532,0	2011
308	x	786,7	5 622	-9,0	5 063	529	30	465,1	2012
288	x	741,9	5 518	-1,8	4 960	543	15	446,6	2013
60	x	176,0	1 396	-5,9	1 246	145	5	128,5	1. Quartal
75	x	202,6	1 376	-6,6	1 223	148	5	85,0	2. Quartal
135	x	378,6	2 772	-6,2	2 469	293	10	213,5	1. Halbjahr
73	x	222,7	1 482	-0,4	1 358	121	3	145,9	3. Quartal
80	x	140,6	1 264	7,3	1 133	129	2	87,2	4. Quartal
153	x	363,3	2 746	3,0	2 491	250	5	233,1	2. Halbjahr
...	...	...	...	...	...	...	...	...	2014
16	x	60,8	472	-4,6	426	42	4	33,3	Januar
22	x	27,5	490	4,5	440	48	2	33,0	Februar
25	x	26,8	427	-1,2	395	31	1	23,0	März
63	x	115,1	1 389	-0,5	1 261	121	7	89,3	1. Quartal
23	x	1 067,5	443	-14,6	395	46	2	33,8	April
15	x	946,3	406	-8,1	353	52	1	29,5	Mai
22	x	16,7	470	13,3	435	35	-	30,8	Juni
60	x	2 030,4	1 319	-4,1	1 183	133	3	94,2	2. Quartal
123	x	2 145,5	2 708	-2,3	2 444	254	10	183,5	1. Halbjahr
...	...	...	...	...	...	...	...	...	Juli
...	...	...	...	...	...	...	...	...	August
...	...	...	...	...	...	...	...	...	September
...	...	...	...	...	...	...	...	...	3. Quartal
...	...	...	...	...	...	...	...	...	Oktober
...	...	...	...	...	...	...	...	...	November
...	...	...	...	...	...	...	...	...	Dezember
...	...	...	...	...	...	...	...	...	4. Quartal
...	...	...	...	...	...	...	...	...	2. Halbjahr

2. Insolvenzverfahren im 2. Quartal 2013 und 2014 nach ausgewählten Merkmalen

Art des Schuldners Rechtsform Alter der Unternehmen	2013	2014	Veränderung zum Vorjahr in %	2014			
				eröffnete Verfahren	mangels Masse abgewie- sene Verfahren	Schul- denbe- reini- gungs- plan	voraussicht- liche Forde- rungen in Millionen €
Insgesamt	1 703	1 607	-5,6	1 411	193	3	2 124,6
Unternehmen	327	288	-11,9	228	60	x	2 030,4
Rechtsform							
Einzelunternehmen, Kleingewerbetreibende	163	129	-20,9	111	18	x	28,8
Personengesellschaften	18	10	-44,4	5	5	x	2,2
darunter							
Offene Handelsgesellschaften	1	-	-100,0	-	-	x	-
Kommanditgesellschaften (ohne GmbH & Co. KG)	2	1	-50,0	1	-	x	.
GmbH & Co. KG	6	6	-	2	4	x	0,9
Gesellschaften bürger- lichen Rechts (GbR)	8	3	-62,5	2	1	x	.
Gesellschaften mbH	131	126	-3,8	95	31	x	167,6
GmbH ohne Unternehmergeinschaft (haftungsbeschränkt)	113	108	-4,4	84	24	x	166,3
Unternehmergeinschaft (haftungsbeschränkt)	18	18	-	11	7	x	1,3
Aktiengesellschaften, KGaA	3	12	300,0	11	1	x	.
Private Company Limited by Shares (Ltd)	6	3	-50,0	2	1	x	.
sonstige Rechtsformen ¹⁾	6	8	33,3	4	4	x	0,8
Alter der Unternehmen							
bis unter 8 Jahre alt	183	151	-17,5	118	33	x	268,8
darunter							
bis 3 Jahre alt	101	69	-31,7	54	15	x	185,3
8 und mehr Jahre alt	144	137	-4,9	110	27	x	1 761,6
Unternehmen mit ... Arbeitnehmern							
keine und unbekannt	233	175	-24,9	130	45	x	934,1
bis 5 Arbeitnehmer	59	65	10,2	55	10	x	983,1
6 bis 10 Arbeitnehmer	7	21	200,0	18	3	x	77,5
11 Arbeitnehmer und mehr	28	27	-3,6	25	2	x	35,8
Übrige Schuldner	1 376	1 319	-4,1	1 183	133	3	94,2
natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä. ehemals selbstständig Tätige	1	1	-	1	-	x	.
(mit Regelinsolvenzverfahren)	233	226	-3,0	189	37	x	45,2
ehemals selbstständig Tätige (mit Verbraucherinsolvenzverfahren)	44	48	9,1	43	5	-	3,9
Verbraucher	955	922	-3,5	908	11	3	38,0
Nachlässe und Gesamtgut	143	122	-14,7	42	80	x	.

1) beispielsweise Vereine und Genossenschaften

3. Insolvenzverfahren im 2. Quartal 2014 nach Größenklassen der voraussichtlichen Forderungen, Art des Schuldners und Art des Verfahrens

Voraussichtliche Forderungen von ... bis unter ... €	Insgesamt		Veränderung zum Vorjahr	Art des Verfahrens						
				eröffnet		mangels Masse abgewiesen		Schuldenbe- reinigungsplan		
	Anzahl	%	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Insgesamt										
unter 5 000	96	6,0	-15,0	40	2,8	56	29,0	-	-	
5 000 - 50 000	978	60,9	-5,9	878	62,2	99	51,3	1	33,3	
50 000 - 250 000	392	24,4	-1,5	360	25,5	30	15,5	2	66,7	
250 000 - 500 000	66	4,1	-12,0	61	4,3	5	2,6	-	-	
500 000 - 1 Million	33	2,1	-19,5	31	2,2	2	1,0	-	-	
1 Million - 5 Millionen	28	1,7	-6,7	27	1,9	1	0,5	-	-	
5 Millionen und mehr	14	0,9	100,0	14	1,0	-	-	-	-	
Insgesamt	1 607	100	-5,6	1 411	100	193	100	3	100	
Unternehmen										
unter 5 000	4	1,4	-73,3	-	-	4	6,7	x	x	
5 000 - 50 000	86	29,9	-3,4	51	22,4	35	58,3	x	x	
50 000 - 250 000	109	37,8	-11,4	93	40,8	16	26,7	x	x	
250 000 - 500 000	38	13,2	-19,1	35	15,4	3	5,0	x	x	
500 000 - 1 Million	22	7,6	-15,4	20	8,8	2	3,3	x	x	
1 Million - 5 Millionen	16	5,6	-20,0	16	7,0	-	-	x	x	
5 Millionen und mehr	13	4,5	85,7	13	5,7	-	-	x	x	
Insgesamt	288	100	-11,9	228	100	60	100	x	x	
ehemals selbstständig Tätige¹⁾										
unter 5 000	10	3,6	42,9	1	0,4	9	21,4	-	-	
5 000 - 50 000	109	39,8	-14,2	84	36,2	25	59,5	-	-	
50 000 - 250 000	127	46,4	8,5	120	51,7	7	16,7	-	-	
250 000 - 500 000	11	4,0	-8,3	10	4,3	1	2,4	-	-	
500 000 - 1 Million	9	3,3	28,6	9	3,9	-	-	-	-	
1 Million - 5 Millionen	7	2,6	-	7	3,0	-	-	-	-	
5 Millionen und mehr	1	0,4	x	1	0,4	-	-	-	-	
Insgesamt	274	100	-1,1	232	100	42	100	-	-	
Verbraucher										
unter 5 000	34	3,7	-5,6	31	3,4	3	27,3	-	-	
5 000 - 50 000	731	79,3	-3,9	724	79,7	6	54,5	1	33,3	
50 000 - 250 000	140	15,2	-	136	15,0	2	18,2	2	66,7	
250 000 - 500 000	13	1,4	-	13	1,4	-	-	-	-	
500 000 - 1 Million	1	0,1	-50,0	1	0,1	-	-	-	-	
1 Million - 5 Millionen	3	0,3	-	3	0,3	-	-	-	-	
5 Millionen und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt	922	100	-3,5	908	100	11	100	3	100	
natürliche Personen als Gesellschafter, Nachlässe und Gesamtgut										
unter 5 000	48	39,0	-12,7	8	18,6	40	50,0	x	x	
5 000 - 50 000	52	42,3	-16,1	19	44,2	33	41,3	x	x	
50 000 - 250 000	16	13,0	-11,1	11	25,6	5	6,3	x	x	
250 000 - 500 000	4	3,3	33,3	3	7,0	1	1,3	x	x	
500 000 - 1 Million	1	0,8	-83,3	1	2,3	-	-	x	x	
1 Million - 5 Millionen	2	1,6	x	1	2,3	1	1,3	x	x	
5 Millionen und mehr	-	-	-	-	-	-	-	x	x	
Insgesamt	123	100	-14,6	43	100	80	100	x	x	

1) die ein Regel- oder Verbraucherinsolvenzverfahren durchlaufen

4. Unternehmensinsolvenzverfahren im 2. Quartal 2013 und 2014 nach Wirtschaftsbereichen und Art des Verfahrens

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	2013	2014	Art des Verfahrens	
				eröffnet	mangels Masse abgewiesen
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	2	2	2	-
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	37	29	25	4
	darunter				
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	8	2	2	-
13	Herstellung von Textilien	1	1	1	-
14	Herstellung von Bekleidung	-	1	1	-
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	1	1	1	-
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	2	-	-	-
18	Herstellung von Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von Ton-, Bild- und Datenträgern	1	4	3	1
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	-	1	1	-
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	-	1	1	-
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	3	1	-	1
25	Herstellung von Metallernzeugnissen	9	5	5	-
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	3	1	1	-
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	2	1	1	-
28	Maschinenbau	3	1	1	-
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	-	3	1	2
30	Sonstiger Fahrzeugbau	-	1	1	-
31	Herstellung von Möbeln	2	2	2	-
32	Herstellung von sonstigen Waren	1	2	2	-
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	1	1	1	-
D	Energieversorgung	-	1	1	-
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	2	1	1	-
F	Baugewerbe	73	51	45	6
41	Hochbau	14	7	5	2
42	Tiefbau	1	1	1	-
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	58	43	39	4
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	50	44	34	10
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	11	11	10	1
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	15	10	6	4
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	24	23	18	5
H	Verkehr und Lagerei	28	13	9	4
	darunter				
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	13	4	3	1
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	10	6	4	2
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	5	3	2	1
I	Gastgewerbe	24	28	21	7
55	Beherbergung	3	1	1	-
56	Gastronomie	21	27	20	7

Noch: 4. Unternehmensinsolvenzverfahren im 2. Quartal 2013 und 2014 nach Wirtschaftsbereichen und Art des Verfahrens

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	2013	2014	Art des Verfahrens	
				eröffnet	mangels Masse abgewiesen
J	Information und Kommunikation	10	9	5	4
58	Verlagswesen	1	-	-	-
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fern-	2	-	-	-
60	Rundfunkveranstalter	-	1	-	1
61	Telekommunikation	1	2	2	-
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informations- technologie	5	5	3	2
63	Informationsdienstleistungen	1	1	-	1
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	6	14	11	3
	darunter				
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	4	4	1	3
66	mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	2	10	10	-
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	11	15	11	4
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	24	28	20	8
	darunter				
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	1	2	2	-
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	8	7	3	4
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	7	10	10	-
72	Forschung und Entwicklung	1	-	-	-
73	Werbung und Marktforschung	2	3	1	2
74	sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	5	6	4	2
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	30	28	24	4
77	Vermietung von beweglichen Sachen	-	2	1	1
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	4	5	4	1
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	1	-	-	-
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	2	3	3	-
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	16	9	8	1
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.	7	9	8	1
P	Erziehung und Unterricht	6	3	2	1
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	4	2	2	-
86	Gesundheitswesen	2	1	1	-
87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	-	1	1	-
88	Sozialwesen (ohne Heime)	2	-	-	-
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	5	7	5	2
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	15	13	10	3
94	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	3	2	-	2
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	2	3	2	1
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	10	8	8	-
A-N, P-S	Insgesamt	327	288	228	60

5. Insolvenzverfahren im 2. Quartal 2013 und 2014 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens und voraussichtlichen Forderungen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Eröffnete Verfahren	Mangels Masse abgewiesene Verfahren	Schulden- bereinigungs- plan	Voraussichtliche Forderungen in Millionen €
2014					
Chemnitz, Stadt	157	130	27	-	13,0
Erzgebirgskreis	104	85	19	-	9,2
Mittelsachsen	110	100	10	-	19,0
Vogtlandkreis	86	78	8	-	9,2
Zwickau	99	85	14	-	20,7
Dresden, Stadt	198	181	16	1	1 048,4
Bautzen	108	100	8	-	12,5
Görlitz	60	56	3	1	13,1
Meißen	67	62	4	1	16,8
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	48	45	3	-	921,1
Leipzig, Stadt	373	317	56	-	22,8
Leipzig	107	92	15	-	11,0
Nordsachsen	85	76	9	-	6,1
Sachsen¹⁾	1 607	1 411	193	3	2 124,6
darunter außerhalb des Landes	5	4	1	-	1,6
2013					
Chemnitz, Stadt	136	103	33	-	8,6
Erzgebirgskreis	106	99	7	-	25,8
Mittelsachsen	111	101	10	-	12,4
Vogtlandkreis	128	109	19	-	12,2
Zwickau	144	127	17	-	14,4
Dresden, Stadt	155	139	16	-	36,5
Bautzen	98	84	14	-	30,9
Görlitz	80	74	5	1	22,4
Meißen	60	56	4	-	5,0
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	61	52	9	-	4,9
Leipzig, Stadt	397	339	56	2	28,6
Leipzig	129	107	21	1	45,1
Nordsachsen	95	84	10	1	37,4
Sachsen¹⁾	1 703	1 475	223	5	287,7
darunter außerhalb des Landes	3	1	2	-	3,4

1) Einschließlich Unternehmen, die ihren Sitz nicht in Sachsen haben, aber deren Insolvenzabwicklung in Sachsen erfolgt.

6. Unternehmensinsolvenzverfahren im 2. Quartal 2013 und 2014 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Rechtsformen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Darunter eröffnete Verfahren	Rechtsform					
			Einzel- unter- nehmen	Personen- gesell- schaften	Gesell- schaften mbH	Aktien- gesell- schaften, KGaA	Private Company Limited by Shares (Ltd)	Sonstige Rechts- formen ¹⁾
2014								
Chemnitz, Stadt	25	23	14	3	6	-	-	2
Erzgebirgskreis	20	16	7	1	11	1	-	-
Mittelsachsen	18	12	9	1	7	-	-	1
Vogtlandkreis	15	14	7	-	8	-	-	-
Zwickau	15	13	11	-	4	-	-	-
Dresden, Stadt	59	46	21	2	29	5	-	2
Bautzen	17	14	9	-	3	4	1	-
Görlitz	5	4	3	-	2	-	-	-
Meißen	11	10	4	-	7	-	-	-
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	7	6	3	-	2	1	-	1
Leipzig, Stadt	64	44	24	2	35	-	2	1
Leipzig	15	13	9	-	5	-	-	1
Nordsachsen	12	9	8	1	3	-	-	-
Sachsen²⁾	288	228	129	10	126	12	3	8
darunter außerhalb des Landes	5	4	-	-	4	1	-	-
2013								
Chemnitz, Stadt	14	11	9	-	5	-	-	-
Erzgebirgskreis	17	15	10	1	5	-	-	1
Mittelsachsen	21	15	12	-	8	-	-	1
Vogtlandkreis	11	7	7	-	4	-	-	-
Zwickau	19	16	9	-	9	1	-	-
Dresden, Stadt	51	41	20	8	20	-	2	1
Bautzen	19	18	8	1	8	-	2	-
Görlitz	25	22	15	1	7	-	1	1
Meißen	8	7	1	1	5	1	-	-
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	23	16	14	1	8	-	-	-
Leipzig, Stadt	67	45	33	3	28	-	1	2
Leipzig	28	21	14	-	13	1	-	-
Nordsachsen	21	17	11	2	8	-	-	-
Sachsen²⁾	327	252	163	18	131	3	6	6
darunter außerhalb des Landes	3	1	-	-	3	-	-	-

1) beispielsweise Vereine und Genossenschaften

2) Einschließlich Unternehmen, die ihren Sitz nicht in Sachsen haben, aber deren Insolvenzabwicklung in Sachsen erfolgt.

7. Unternehmensinsolvenzverfahren im 2. Quartal 2013 und 2014 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Wirtschaftsbereichen und voraussichtlichen Forderungen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel; Instand- haltung und Reparatur von Kfz	Verkehr und Lagerei	Gast- ge- werbe	Infor- mation und Kommuni- kation	Erbringung von Finanz- und Versi- cherungs- dienst- leistungen	Grund- stücks- und Wohnungs- wesen
		C	F	G	H	I	J	K	L
2014									
Chemnitz, Stadt	25	1	10	4	1	-	-	-	-
Erzgebirgskreis	20	3	4	4	1	1	-	-	1
Mittelsachsen	18	3	3	2	3	3	-	-	-
Vogtlandkreis	15	2	4	2	-	5	-	-	-
Zwickau	15	2	5	2	1	-	-	-	1
Dresden, Stadt	59	3	7	8	4	3	4	5	6
Bautzen	17	-	6	2	1	2	1	2	-
Görlitz	5	3	-	-	-	1	-	-	-
Meißen	11	2	2	1	-	1	-	1	1
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	7	2	-	1	-	-	-	1	1
Leipzig, Stadt	64	5	8	9	-	10	4	2	4
Leipzig	15	2	-	3	-	2	-	-	1
Nordsachsen	12	1	2	5	2	-	-	-	-
Sachsen¹⁾	288	29	51	44	13	28	9	14	15
darunter außerhalb des Landes	5	-	-	1	-	-	-	3	-
2013									
Chemnitz, Stadt	14	3	2	4	-	1	1	-	-
Erzgebirgskreis	17	1	6	2	3	1	-	-	-
Mittelsachsen	21	2	7	4	-	3	-	-	2
Vogtlandkreis	11	1	2	2	2	-	-	-	1
Zwickau	19	2	5	1	5	1	-	1	-
Dresden, Stadt	51	2	11	7	2	3	4	2	-
Bautzen	19	5	3	1	2	-	-	-	1
Görlitz	25	4	7	7	1	2	-	-	1
Meißen	8	2	1	2	1	-	-	-	-
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	23	2	5	5	1	4	-	-	-
Leipzig, Stadt	67	4	17	7	4	5	2	2	3
Leipzig	28	6	4	3	4	2	1	1	2
Nordsachsen	21	2	3	5	3	2	1	-	1
Sachsen¹⁾	327	37	73	50	28	24	10	6	11
darunter außerhalb des Landes	3	1	-	-	-	-	1	-	-

1) Einschließlich Unternehmen, die ihren Sitz nicht in Sachsen haben, aber deren Insolvenzabwicklung in Sachsen erfolgt.

Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen u. technischen Dienstleistungen	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	Gesundheits- und Sozialwesen	Kunst, Unterhaltung und Erholung	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	Übrige Wirtschaftsbereiche	Voraussichtliche Forderungen in Millionen €	Kreisfreie Stadt Landkreis Land
M	N	Q	R	S	A, B, D, E, P		
2014							
3	2	-	1	2	1	5,7	Chemnitz, Stadt
2	3	-	1	-	-	4,2	Erzgebirgskreis
2	-	-	-	1	1	7,0	Mittelsachsen
1	-	-	-	1	-	4,1	Vogtlandkreis
1	-	-	1	2	-	15,5	Zwickau
8	9	-	1	1	-	1 036,5	Dresden, Stadt
2	1	-	-	-	-	6,7	Bautzen
-	-	-	-	-	1	2,6	Görlitz
-	2	-	-	-	1	11,7	Meißen
-	1	-	1	-	-	918,3	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
7	9	1	1	3	1	12,1	Leipzig, Stadt
2	1	1	1	2	-	3,6	Leipzig
-	-	-	-	1	1	1,0	Nordsachsen
28	28	2	7	13	7	2 030,4	Sachsen¹⁾
-	-	-	-	-	1	1,6	darunter außerhalb des Landes
2013							
1	-	-	-	2	-	4,0	Chemnitz, Stadt
-	1	-	-	2	1	18,6	Erzgebirgskreis
-	1	-	-	1	1	6,0	Mittelsachsen
1	2	-	-	-	-	4,5	Vogtlandkreis
1	2	-	-	-	1	6,3	Zwickau
7	5	1	2	2	3	29,6	Dresden, Stadt
-	2	1	-	2	2	26,0	Bautzen
1	1	-	1	-	-	17,9	Görlitz
1	1	-	-	-	-	2,9	Meißen
2	3	-	-	-	1	2,0	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
9	7	1	1	5	-	13,0	Leipzig, Stadt
1	2	-	-	1	1	35,3	Leipzig
-	3	1	-	-	-	33,2	Nordsachsen
24	30	4	5	15	10	202,6	Sachsen¹⁾
-	-	-	1	-	-	3,4	darunter außerhalb des Landes

8. Insolvenzverfahren der übrigen Schuldner im 2. Quartal 2013 und 2014 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens, Art des Schuldners und voraussichtlichen Forderungen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Art des Verfahrens			Art des		
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden bereini- gungs- plan	ehemals selbstständig Tätige		
					zu- sammen	Regel- insolvenz- verfahren	Verbraucher- insolvenz- verfahren
2014							
Chemnitz, Stadt	132	107	25	-	37	33	4
Erzgebirgskreis	84	69	15	-	22	21	1
Mittelsachsen	92	88	4	-	17	15	2
Vogtlandkreis	71	64	7	-	18	17	1
Zwickau	84	72	12	-	22	21	1
Dresden, Stadt	139	135	3	1	39	30	9
Bautzen	91	86	5	-	15	8	7
Görlitz	55	52	2	1	8	7	1
Meißen	56	52	3	1	13	9	4
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	41	39	2	-	12	12	-
Leipzig, Stadt	309	273	36	-	46	35	11
Leipzig	92	79	13	-	14	11	3
Nordsachsen	73	67	6	-	11	7	4
Sachsen	1 319	1 183	133	3	274	226	48
2013							
Chemnitz, Stadt	122	92	30	-	29	26	3
Erzgebirgskreis	89	84	5	-	17	16	1
Mittelsachsen	90	86	4	-	12	12	-
Vogtlandkreis	117	102	15	-	17	16	1
Zwickau	125	111	14	-	27	26	1
Dresden, Stadt	104	98	6	-	31	25	6
Bautzen	79	66	13	-	17	14	3
Görlitz	55	52	2	1	12	10	2
Meißen	52	49	3	-	13	10	3
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	38	36	2	-	13	10	3
Leipzig, Stadt	330	294	34	2	51	41	10
Leipzig	101	86	14	1	23	18	5
Nordsachsen	74	67	6	1	15	9	6
Sachsen	1 376	1 223	148	5	277	233	44

1) die ein Regel- oder Verbraucherinsolvenzverfahren durchlaufen

Schuldners		Voraussichtliche Forderungen in Millionen €				Kreisfreie Stadt Landkreis Land	
Verbraucher	natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä., Nachlässe und Gesamtgut	insgesamt	ehemals selbstständig Tätige ¹⁾	Verbraucher	natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä., Nachlässe und Gesamtgut		
2014							
	80	15	7,3	3,9	3,2	0,2	Chemnitz, Stadt
	53	9	5,0	2,4	2,4	0,3	Erzgebirgskreis
	71	4	12,0	9,0	3,0	0,0	Mittelsachsen
	46	7	5,1	1,1	3,1	0,9	Vogtlandkreis
	56	6	5,2	1,7	2,0	1,5	Zwickau
	99	1	12,0	.	3,7	.	Dresden, Stadt
	71	5	5,8	2,4	2,9	0,6	Bautzen
	47	-	10,5	9,0	1,5	-	Görlitz
	39	4	5,1	1,5	3,0	0,5	Meißen
	26	3	2,8	.	0,8	.	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
	215	48	10,8	3,0	6,7	1,1	Leipzig, Stadt
	66	12	7,4	2,1	3,9	1,4	Leipzig
	53	9	5,1	3,0	1,7	0,4	Nordsachsen
	922	123	94,2	49,1	38,0	7,1	Sachsen
2013							
	69	24	4,6	1,7	2,0	1,0	Chemnitz, Stadt
	66	6	7,2	2,9	3,7	0,6	Erzgebirgskreis
	75	3	6,4	3,4	3,0	0,0	Mittelsachsen
	82	18	7,7	1,3	5,7	0,8	Vogtlandkreis
	84	14	8,0	2,8	5,0	0,3	Zwickau
	69	4	7,0	.	2,2	.	Dresden, Stadt
	49	13	4,9	1,7	2,0	1,2	Bautzen
	37	6	4,4	.	1,6	.	Görlitz
	36	3	2,1	0,8	1,2	0,1	Meißen
	24	1	3,0	.	1,8	.	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
	248	31	15,6	8,1	6,1	1,4	Leipzig, Stadt
	63	15	9,9	5,2	3,4	1,2	Leipzig
	53	6	4,2	.	2,8	.	Nordsachsen
	955	144	85,0	36,9	40,3	7,8	Sachsen

9. Insolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2013 und 2014 nach ausgewählten Merkmalen

Art des Schuldners Rechtsform Alter der Unternehmen	2013	2014	Veränderung zum Vorjahr in %	2014			
				eröffnete Verfahren	mangels Masse abgewie- sene Verfahren	Schul- denbe- reini- gungs- plan	voraussicht- liche Forde- rungen in Millionen €
Insgesamt	3 388	3 269	-3,5	2 882	377	10	2 329,0
Unternehmen	616	561	-8,9	438	123	x	2 145,5
Rechtsform							
Einzelunternehmen, Kleingewerbetreibende	313	270	-13,7	228	42	x	62,5
Personengesellschaften	31	22	-29,0	14	8	x	5,4
darunter							
Offene Handelsgesellschaften	2	3	50,0	3	-	x	1,7
Kommanditgesellschaften (ohne GmbH & Co. KG)	3	1	-66,7	1	-	x	.
GmbH & Co. KG	13	11	-15,4	7	4	x	2,1
Gesellschaften bürger- lichen Rechts (GbR)	12	6	-50,0	3	3	x	.
Gesellschaften mbH	248	237	-4,4	173	64	x	218,8
GmbH ohne Unternehmergeinschaft (haftungsbeschränkt)	214	198	-7,5	154	44	x	215,8
Unternehmergeinschaft (haftungsbeschränkt)	34	39	14,7	19	20	x	2,9
Aktiengesellschaften, KGaA	5	15	200,0	14	1	x	1 857,5
Private Company Limited by Shares (Ltd)	10	5	-50,0	2	3	x	0,2
sonstige Rechtsformen ¹⁾	9	12	33,3	7	5	x	1,2
Alter der Unternehmen							
bis unter 8 Jahre alt	333	304	-8,7	222	82	x	321,5
darunter							
bis 3 Jahre alt	185	140	-24,3	100	40	x	215,9
8 und mehr Jahre alt	283	257	-9,2	216	41	x	1 824,1
Unternehmen mit ... Arbeitnehmern							
keine und unbekannt	424	367	-13,4	269	98	x	991,7
bis 5 Arbeitnehmer	113	113	-	95	18	x	994,5
6 bis 10 Arbeitnehmer	19	36	89,5	32	4	x	100,1
11 Arbeitnehmer und mehr	60	45	-25,0	42	3	x	59,3
Übrige Schuldner	2 772	2 708	-2,3	2 444	254	10	183,5
natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä. ehemals selbstständig Tätige	3	6	100,0	6	-	x	.
(mit Regelinsolvenzverfahren)	445	422	-5,2	363	59	x	75,9
ehemals selbstständig Tätige (mit Verbraucherinsolvenzverfahren)	103	93	-9,7	86	7	-	7,9
Verbraucher	1 941	1 936	-0,3	1 905	21	10	83,5
Nachlässe und Gesamtgut	280	251	-10,4	84	167	x	.

1) beispielsweise Vereine und Genossenschaften

10. Insolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2014 nach Größenklassen der voraussichtlichen Forderungen, Art des Schuldners und Art des Verfahrens

Voraussichtliche Forderungen von ... bis unter ... €	Insgesamt		Veränderung zum Vorjahr	Art des Verfahrens						
				eröffnet		mangels Masse abgewiesen		Schuldenbe- reinigungsplan		
	Anzahl	%		%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Insgesamt										
unter 5 000	186	5,7	-18,1	82	2,8	104	27,6	-	-	
5 000 - 50 000	2 016	61,7	-1,2	1 818	63,1	192	50,9	6	60,0	
50 000 - 250 000	799	24,4	-0,5	730	25,3	66	17,5	3	30,0	
250 000 - 500 000	130	4,0	-13,3	119	4,1	11	2,9	-	-	
500 000 - 1 Million	65	2,0	-11,0	63	2,2	2	0,5	-	-	
1 Million - 5 Millionen	55	1,7	-27,6	53	1,8	2	0,5	-	-	
5 Millionen und mehr	18	0,6	-	17	0,6	-	-	1	10,0	
Insgesamt	3 269	100	-3,5	2 882	100	377	100	10	100	
Unternehmen										
unter 5 000	13	2,3	-48,0	1	0,2	12	9,8	x	x	
5 000 - 50 000	158	28,2	-1,3	92	21,0	66	53,7	x	x	
50 000 - 250 000	227	40,5	-8,5	191	43,6	36	29,3	x	x	
250 000 - 500 000	71	12,7	-13,4	64	14,6	7	5,7	x	x	
500 000 - 1 Million	40	7,1	5,3	38	8,7	2	1,6	x	x	
1 Million - 5 Millionen	36	6,4	-23,4	36	8,2	-	-	x	x	
5 Millionen und mehr	16	2,9	-	16	3,7	-	-	x	x	
Insgesamt	561	100	-8,9	438	100	123	100	x	x	
ehemals selbstständig Tätige¹⁾										
unter 5 000	12	2,3	20,0	1	0,2	11	16,7	-	-	
5 000 - 50 000	212	41,2	-11,7	169	37,6	43	65,2	-	-	
50 000 - 250 000	233	45,2	5,9	222	49,4	11	16,7	-	-	
250 000 - 500 000	27	5,2	-25,0	26	5,8	1	1,5	-	-	
500 000 - 1 Million	18	3,5	-14,3	18	4,0	-	-	-	-	
1 Million - 5 Millionen	12	2,3	-36,8	12	2,7	-	-	-	-	
5 Millionen und mehr	1	0,2	-50,0	1	0,2	-	-	-	-	
Insgesamt	515	100	-6,0	449	100	66	100	-	-	
Verbraucher										
unter 5 000	68	3,5	-8,1	65	3,4	3	14,3	-	-	
5 000 - 50 000	1 531	79,1	0,3	1 513	79,4	12	57,1	6	60,0	
50 000 - 250 000	305	15,8	1,7	296	15,5	6	28,6	3	30,0	
250 000 - 500 000	22	1,1	-15,4	22	1,2	-	-	-	-	
500 000 - 1 Million	5	0,3	-16,7	5	0,3	-	-	-	-	
1 Million - 5 Millionen	4	0,2	-55,6	4	0,2	-	-	-	-	
5 Millionen und mehr	1	0,1	x	-	-	-	-	1	10,0	
Insgesamt	1 936	100	-0,3	1 905	100	21	100	10	100	
natürliche Personen als Gesellschafter, Nachlässe und Gesamtgut										
unter 5 000	93	36,2	-21,2	15	16,7	78	46,7	x	x	
5 000 - 50 000	115	44,7	-	44	48,9	71	42,5	x	x	
50 000 - 250 000	34	13,2	-2,9	21	23,3	13	7,8	x	x	
250 000 - 500 000	10	3,9	66,7	7	7,8	3	1,8	x	x	
500 000 - 1 Million	2	0,8	-75,0	2	2,2	-	-	x	x	
1 Million - 5 Millionen	3	1,2	200,0	1	1,1	2	1,2	x	x	
5 Millionen und mehr	-	-	-	-	-	-	-	x	x	
Insgesamt	257	100	-9,2	90	100	167	100	x	x	

1) die ein Regel- oder Verbraucherinsolvenzverfahren durchlaufen

11. Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2013 und 2014 nach Wirtschaftsbereichen und Art des Verfahrens

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	2013	2014	Art des Verfahrens	
				eröffnet	mangels Masse abgewiesen
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	4	7	5	2
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	73	47	42	5
	darunter				
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	12	4	4	-
13	Herstellung von Textilien	1	1	1	-
14	Herstellung von Bekleidung	3	1	1	-
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	2	1	1	-
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	4	-	-	-
18	Herstellung von Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von Ton-, Bild- und Datenträgern	7	6	5	1
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	-	1	1	-
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	1	-	-	-
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	-	3	3	-
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	4	3	2	1
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	2	-	-	-
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	14	9	9	-
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	3	1	1	-
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	3	1	1	-
28	Maschinenbau	5	5	4	1
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	3	3	1	2
30	Sonstiger Fahrzeugbau	-	1	1	-
31	Herstellung von Möbeln	4	3	3	-
32	Herstellung von sonstigen Waren	1	3	3	-
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	4	1	1	-
D	Energieversorgung	1	1	1	-
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	2	2	2	-
F	Baugewerbe	126	121	97	24
41	Hochbau	20	11	8	3
42	Tiefbau	2	2	2	-
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	104	108	87	21
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	99	82	63	19
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	19	14	13	1
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	29	28	20	8
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	51	40	30	10
H	Verkehr und Lagerei	48	26	21	5
	darunter				
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	26	12	10	2
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	14	10	8	2
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	8	4	3	1
I	Gastgewerbe	45	43	31	12
55	Beherbergung	5	1	1	-
56	Gastronomie	40	42	30	12

Noch: 11. Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2013 und 2014 nach Wirtschaftsbereichen und Art des Verfahrens

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	2013	2014	Art des Verfahrens	
				eröffnet	mangels Masse abgewiesen
J	Information und Kommunikation	16	17	12	5
58	Verlagswesen	2	1	-	1
59	Film,TV-Programme,Kinos,Tonstudios,Musikverlag	2	-	-	-
60	Rundfunkveranstalter	-	1	-	1
61	Telekommunikation	2	3	3	-
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informations- technologie	9	11	9	2
63	Informationsdienstleistungen	1	1	-	1
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	17	26	22	4
	darunter				
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	11	7	3	4
66	mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	6	19	19	-
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	24	25	17	8
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	48	55	41	14
	darunter				
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	5	8	8	-
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	15	12	5	7
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	14	15	13	2
72	Forschung und Entwicklung	2	1	1	-
73	Werbung und Marktforschung	5	7	5	2
74	sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	7	12	9	3
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	58	60	45	15
77	Vermietung von beweglichen Sachen	-	4	3	1
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	6	8	6	2
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	4	-	-	-
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	6	6	6	-
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	24	20	17	3
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.	18	22	13	9
P	Erziehung und Unterricht	12	5	4	1
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	8	4	4	-
86	Gesundheitswesen	4	2	2	-
87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	1	1	1	-
88	Sozialwesen (ohne Heime)	3	1	1	-
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	9	16	13	3
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	26	24	18	6
94	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	4	4	1	3
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	3	5	4	1
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	19	15	13	2
A-N, P-S	Insgesamt	616	561	438	123

12. Insolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2013 und 2014 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens und voraussichtlichen Forderungen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Eröffnete Verfahren	Mangels Masse abgewiesene Verfahren	Schulden- bereinigungs- plan	Voraussichtliche Forderungen in Millionen €
2014					
Chemnitz, Stadt	307	256	51	-	26,5
Erzgebirgskreis	209	173	36	-	16,1
Mittelsachsen	248	233	14	1	32,6
Vogtlandkreis	201	184	17	-	20,4
Zwickau	242	212	30	-	38,1
Dresden, Stadt	356	320	34	2	1 102,5
Bautzen	196	177	19	-	24,8
Görlitz	131	118	11	2	17,8
Meißen	150	139	9	2	29,3
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	108	101	7	-	927,1
Leipzig, Stadt	729	622	106	1	56,3
Leipzig	209	179	29	1	20,2
Nordsachsen	175	161	13	1	13,6
Sachsen¹⁾	3 269	2 882	377	10	2 329,0
darunter außerhalb des Landes	8	7	1	-	3,6
2013					
Chemnitz, Stadt	306	248	58	-	37,6
Erzgebirgskreis	238	218	20	-	45,9
Mittelsachsen	228	206	21	1	23,6
Vogtlandkreis	239	201	38	-	23,1
Zwickau	300	245	55	-	51,0
Dresden, Stadt	338	311	26	1	104,5
Bautzen	200	170	30	-	44,3
Görlitz	152	143	7	2	36,3
Meißen	107	93	14	-	9,7
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	129	111	16	2	13,5
Leipzig, Stadt	729	629	98	2	68,6
Leipzig	235	205	29	1	84,6
Nordsachsen	184	169	14	1	46,0
Sachsen¹⁾	3 388	2 950	428	10	592,1
darunter außerhalb des Landes	3	1	2	-	3,4

1) Einschließlich Unternehmen, die ihren Sitz nicht in Sachsen haben, aber deren Insolvenzabwicklung in Sachsen erfolgt.

13. Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2013 und 2014 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Rechtsformen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Darunter eröffnete Verfahren	Rechtsform					
			Einzel- unter- nehmen	Personen- gesell- schaften	Gesell- schaften mbH	Aktien- gesell- schaften, KGaA	Private Company Limited by Shares (Ltd)	Sonstige Rechts- formen ¹⁾
2014								
Chemnitz, Stadt	44	38	27	4	11	-	-	2
Erzgebirgskreis	37	25	14	3	18	1	-	1
Mittelsachsen	33	25	16	2	13	-	1	1
Vogtlandkreis	32	29	18	1	13	-	-	-
Zwickau	34	29	22	1	9	-	1	1
Dresden, Stadt	114	87	45	3	57	7	-	2
Bautzen	28	25	15	-	8	4	1	-
Görlitz	11	7	5	1	4	-	-	1
Meißen	24	20	13	-	11	-	-	-
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	21	16	9	1	9	1	-	1
Leipzig, Stadt	120	88	47	4	64	1	2	2
Leipzig	31	24	22	-	8	-	-	1
Nordsachsen	24	18	15	1	8	-	-	-
Sachsen²⁾	561	438	270	22	237	15	5	12
darunter außerhalb des Landes	8	7	2	1	4	1	-	-
2013								
Chemnitz, Stadt	34	28	22	-	11	1	-	-
Erzgebirgskreis	38	32	19	2	14	-	2	1
Mittelsachsen	40	30	22	-	17	-	-	1
Vogtlandkreis	22	12	12	-	10	-	-	-
Zwickau	37	29	17	1	18	1	-	-
Dresden, Stadt	98	81	41	11	41	-	3	2
Bautzen	36	33	18	3	13	-	2	-
Görlitz	44	41	28	1	12	-	1	2
Meißen	20	13	7	1	11	1	-	-
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	39	29	22	2	14	1	-	-
Leipzig, Stadt	123	86	62	6	50	-	2	3
Leipzig	45	34	26	1	17	1	-	-
Nordsachsen	37	32	17	3	17	-	-	-
Sachsen²⁾	616	481	313	31	248	5	10	9
darunter außerhalb des Landes	3	1	-	-	3	-	-	-

1) beispielsweise Vereine und Genossenschaften

2) Einschließlich Unternehmen, die ihren Sitz nicht in Sachsen haben, aber deren Insolvenzabwicklung in Sachsen erfolgt.

14. Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2013 und 2014 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Wirtschaftsbereichen und voraussichtlichen Forderungen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Verarbeitendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel; Instand- haltung und Reparatur von Kfz	Verkehr und Lagerei	Gast- ge- werbe	Informa- tion und Kommuni- kation	Erbringung von Finanz- und Versi- cherungs- dienst- leistungen	Grund- stücks- und Wohnungs- wesen
		C	F	G	H	I	J	K	L
2014									
Chemnitz, Stadt	44	2	15	5	2	1	-	-	-
Erzgebirgskreis	37	5	8	4	3	2	1	1	3
Mittelsachsen	33	5	7	3	5	3	1	-	1
Vogtlandkreis	32	4	7	6	2	5	-	1	1
Zwickau	34	3	12	4	3	2	1	1	1
Dresden, Stadt	114	5	18	17	5	4	6	8	9
Bautzen	28	-	9	5	2	3	1	2	-
Görlitz	11	3	3	1	-	1	-	-	-
Meißen	24	4	7	4	-	1	-	2	1
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	21	3	2	3	2	3	-	2	2
Leipzig, Stadt	120	8	21	16	-	14	7	4	6
Leipzig	31	3	5	4	-	2	-	2	1
Nordsachsen	24	1	7	9	2	1	-	-	-
Sachsen¹⁾	561	47	121	82	26	43	17	26	25
darunter außerhalb des Landes	8	1	-	1	-	1	-	3	-
2013									
Chemnitz, Stadt	34	6	5	7	-	1	3	-	1
Erzgebirgskreis	38	5	8	7	5	4	-	-	1
Mittelsachsen	40	5	10	10	2	5	-	1	3
Vogtlandkreis	22	5	5	3	2	1	-	1	1
Zwickau	37	7	10	2	6	1	-	1	-
Dresden, Stadt	98	11	13	14	4	6	6	5	4
Bautzen	36	5	7	4	4	-	-	-	1
Görlitz	44	4	13	11	1	3	1	-	2
Meißen	20	3	3	4	2	1	1	1	-
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	39	2	8	5	5	6	-	1	2
Leipzig, Stadt	123	7	30	18	7	10	2	5	6
Leipzig	45	8	7	8	5	4	1	1	2
Nordsachsen	37	4	7	6	5	3	1	1	1
Sachsen¹⁾	616	73	126	99	48	45	16	17	24
darunter außerhalb des Landes	3	1	-	-	-	-	1	-	-

1) Einschließlich Unternehmen, die ihren Sitz nicht in Sachsen haben, aber deren Insolvenzabwicklung in Sachsen erfolgt.

Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen u. technischen Dienstleistungen	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	Gesundheits- und Sozialwesen	Kunst, Unterhaltung und Erholung	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	Übrige Wirtschaftsbereiche	Voraussichtliche Forderungen in Millionen €	Kreisfreie Stadt Landkreis Land
M	N	Q	R	S	A, B, D, E, P		
2014							
7	4	-	1	4	3	11,8	Chemnitz, Stadt
2	4	-	1	2	1	6,5	Erzgebirgskreis
2	3	-	-	1	2	13,7	Mittelsachsen
1	3	-	1	1	-	7,3	Vogtlandkreis
1	1	1	1	2	1	23,8	Zwickau
17	16	1	4	3	1	1 084,4	Dresden, Stadt
2	3	-	-	-	1	14,6	Bautzen
1	-	-	1	-	1	3,0	Görlitz
-	3	-	1	-	1	20,8	Meißen
1	1	-	2	-	-	920,5	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
17	15	1	3	7	1	25,3	Leipzig, Stadt
2	7	1	1	3	-	5,6	Leipzig
1	-	-	-	1	2	4,5	Nordsachsen
55	60	4	16	24	15	2 145,5	Sachsen¹⁾ darunter außerhalb des Landes
1	-	-	-	-	1	3,6	
2013							
3	4	-	-	3	1	11,1	Chemnitz, Stadt
1	4	-	-	2	1	24,0	Erzgebirgskreis
-	1	-	-	2	1	11,9	Mittelsachsen
1	2	-	1	-	-	7,7	Vogtlandkreis
4	4	-	-	-	2	31,9	Zwickau
12	7	2	3	6	5	82,7	Dresden, Stadt
3	4	1	-	2	5	29,9	Bautzen
1	3	1	2	1	1	25,2	Görlitz
3	2	-	-	-	-	6,1	Meißen
3	5	-	-	1	1	8,1	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
14	13	2	1	8	-	32,2	Leipzig, Stadt
1	4	1	1	1	1	66,1	Leipzig
2	5	1	-	-	1	38,3	Nordsachsen
48	58	8	9	26	19	378,6	Sachsen¹⁾ darunter außerhalb des Landes
-	-	-	1	-	-	3,4	

15. Insolvenzverfahren der übrigen Schuldner im 1. Halbjahr 2013 und 2014 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens, Art des Schuldners und voraussichtlichen Forderungen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Art des Verfahrens			Art des		
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden bereini- gungs- plan	ehemals selbstständig Tätige		
					zu- sammen	Regel- insolvenz- verfahren	Verbraucher- insolvenz- verfahren
2014							
Chemnitz, Stadt	263	218	45	-	55	49	6
Erzgebirgskreis	172	148	24	-	41	39	2
Mittelsachsen	215	208	6	1	32	29	3
Vogtlandkreis	169	155	14	-	26	24	2
Zwickau	208	183	25	-	43	39	4
Dresden, Stadt	242	233	7	2	73	56	17
Bautzen	168	152	16	-	27	16	11
Görlitz	120	111	7	2	25	22	3
Meißen	126	119	5	2	23	14	9
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	87	85	2	-	25	23	2
Leipzig, Stadt	609	534	74	1	94	73	21
Leipzig	178	155	22	1	32	26	6
Nordsachsen	151	143	7	1	19	12	7
Sachsen	2 708	2 444	254	10	515	422	93
2013							
Chemnitz, Stadt	272	220	52	-	62	55	7
Erzgebirgskreis	200	186	14	-	46	41	5
Mittelsachsen	188	176	11	1	26	24	2
Vogtlandkreis	217	189	28	-	33	29	4
Zwickau	263	216	47	-	54	49	5
Dresden, Stadt	240	230	9	1	69	46	23
Bautzen	164	137	27	-	36	32	4
Görlitz	108	102	4	2	21	16	5
Meißen	87	80	7	-	21	17	4
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	90	82	6	2	26	19	7
Leipzig, Stadt	606	543	61	2	92	70	22
Leipzig	190	171	18	1	36	29	7
Nordsachsen	147	137	9	1	26	18	8
Sachsen	2 772	2 469	293	10	548	445	103

1) die ein Regel- oder Verbraucherinsolvenzverfahren durchlaufen

Schuldners		Voraussichtliche Forderungen in Millionen €				Kreisfreie Stadt Landkreis Land
Verbraucher	natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä., Nachlässe und Gesamtgut	insgesamt	ehemals selbstständig Tätige ¹⁾	Verbraucher	natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä., Nachlässe und Gesamtgut	
2014						
178	30	14,7	6,1	7,8	0,7	Chemnitz, Stadt
109	22	9,7	4,1	4,5	1,1	Erzgebirgskreis
176	7	18,8	11,0	7,7	0,1	Mittelsachsen
127	16	13,1	3,5	8,2	1,5	Vogtlandkreis
144	21	14,3	7,9	4,4	2,0	Zwickau
166	3	18,1	12,3	5,6	0,2	Dresden, Stadt
123	18	10,2	4,0	5,3	0,9	Bautzen
89	6	14,8	11,0	3,2	0,5	Görlitz
94	9	8,5	2,6	5,0	0,9	Meißen
58	4	6,6	3,2	2,9	0,5	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
425	90	31,0	10,2	18,4	2,4	Leipzig, Stadt
124	22	14,6	3,8	5,8	5,0	Leipzig
123	9	9,1	4,0	4,6	0,4	Nordsachsen
1 936	257	183,5	83,8	83,5	16,2	Sachsen
2013						
169	41	26,5	19,5	5,9	1,1	Chemnitz, Stadt
141	13	21,9	13,3	7,9	0,7	Erzgebirgskreis
155	7	11,7	4,7	6,9	0,1	Mittelsachsen
152	32	15,4	5,5	8,8	1,0	Vogtlandkreis
156	53	19,1	7,4	10,2	1,4	Zwickau
166	5	21,8	14,6	5,9	1,3	Dresden, Stadt
100	28	14,4	6,5	6,1	1,7	Bautzen
79	8	11,1	.	5,6	.	Görlitz
60	6	3,6	1,4	2,0	0,3	Meißen
59	5	5,5	.	3,1	.	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
456	58	36,4	17,0	17,2	2,3	Leipzig, Stadt
134	20	18,5	10,1	5,8	2,7	Leipzig
114	7	7,7	2,8	4,4	0,5	Nordsachsen
1 941	283	213,5	109,3	89,8	14,3	Sachsen

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktion:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Gestaltung und Satz:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktionsschluss:

September 2014

Bezug:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1424

Telefax: +49 3578 33-1499

E-Mail: vertrieb@statistik.sachsen.de

www.statistik.sachsen.de/shop

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von politischen Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel.

Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2014

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 2195-3066